

17/12/2010

[www.enisa.europa.eu](http://www.enisa.europa.eu)

## Sezierte Anatomie des Online-Shopping: Neues Weißbuch der EU-Agentur

Die EU-Agentur für Internetsicherheit ENISA (European Network and Information Security Agency) hat ein [Weißbuch zum Thema "Sicheres Einkaufen über das Internet" \(Safe Online Shopping\)](#) veröffentlicht. Das Dokument analysiert die Anatomie des "Online Shopping" und warnt vor den Risiken und Gefahren. Es bietet den Verbrauchern verschiedene Gegenmaßnahmen und Richtlinien in Form von "5 Goldenen Regeln" für das sichere Einkaufen übers Internet. Das Dokument bietet außerdem dem Online-Verkäufer eine umfassende Checkliste für das Betreiben eines sicheren Online-Geschäfts. Da viele Bürger kein Vertrauen in Internet-Einkäufe haben, erhöht dieser Bericht den Kenntnisstand um die wahren Risiken, und wie man sie anpacken kann.

Gemäß einer Internet-Umfrage der EUROSTAT im Jahr 2009 haben beinahe 40% der EU-Bürger in diesem Jahr über das Internet eingekauft. Wir schließen daraus, dass Online-Shopping eine weiterhin ansteigende Tendenz hat. Der größte Hinderungsgrund ist jedoch die Angst vor potentiellm Betrug oder Identitätsdiebstahl. Diese Angst hält nach wie vor Millionen von Verbrauchern davon ab, über das Internet Waren oder Dienstleistungen Erwerben. Die Umfrage zeigt, dass etwa ein Drittel derjenigen, die das Internet nicht für e-commerce genutzt haben, Bedenken wegen der Zahlungssicherheit hatten. Weitere 30% sorgten sich um ihre Privatsphäre und hatten kein Vertrauen. Da "Vertrauen und Sicherheit eines der sechs wichtigsten Themen der Digital Agenda für Europa ist ([http://ec.europa.eu/information\\_society/digital-agenda/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/information_society/digital-agenda/index_en.htm)), unterstreicht diese Angst das letzte Hemmnis für eine größere Online-Ökonomie.

Das [Dokument](#) gibt einen umfassenden Überblick über die Definition, Geschichte, Hauptantriebspunkte und Tendenzen des Online-Shopping. Es betrachtet zum Beispiel auch die Zahlungsdienste der Banken, die

17/12/2010

[www.enisa.europa.eu](http://www.enisa.europa.eu)

zugrundeliegenden Internet-Infrastruktur-Dienste sowie Online-/Zahlungsbetrug.

Die 5 "Goldenen Regeln für Verbraucher decken die folgenden Punkte ab:

1. Tipps wie man betrügerische Websites vermeiden könnte
2. Wie Sie beim Online-Einkauf Ihre Daten schützen
3. Tipps für sichere Transaktionen bei Zahlungen übers Internet
4. Überblick über Gesetze zum Schutz von Online-Kunden
5. Wie man mit Problemen beim Abschluss von Kaufgeschäften umgeht

Das [Dokument](#) schlussfolgert, dass Online-Shopping den Verbrauchern große Vorteile bietet, die sie genießen sollten. Verkäufer erreichen so Kunden, die sie ansonsten nie erreichen könnten. Online-Shopping kann auch organisatorische Vorteile bringen, wie beispielsweise verbesserte Verfahrensweisen, bessere Markenerkennung, geringere Kosten und verbesserte Produktivität. Andererseits bringt das Internet aber auch neue Risiken mit sich, da Verbrecher von den neuen Möglichkeiten Gebrauch machen werden, um zu stehlen, zu betrügen und Online-Verbrechen zu begehen.

Der [Geschäftsführende Direktor Prof. Udo Helmbrecht](#) kommentiert:

*"Dieses umfassende Dokument zum Online-Shopping und seine 5 "Goldenen Regeln" stellen einen Meilenstein für die Förderung des Vertrauens in die digitale Wirtschaft dar und werden ihren Erfolg weiter vorantreiben."*

Den [vollständigen Bericht](#) und alle Vorsichtsmaßnahmen finden Sie hier:

<http://www.enisa.europa.eu/act/ar/deliverables/2010/how-to-shop-safely-online/>

**Für Interviews wenden Sie sich bitte an:** Ulf Bergstrom, Spokesman, ENISA,

Mobiltelefon: +30-6948-460134, [press@enisa.europa.eu](mailto:press@enisa.europa.eu); Katerina Christaki,

Digital Communications, [katerina.christaki \[at\] enisa.europa.eu](mailto:katerina.christaki@enisa.europa.eu).

Übersetzung. Das Englische Original bleibt die maßgebliche Fassung.